

Pete wird Gespenst

Ein Fall aus dem 18.

Grateske von Ossian

Es war ein schöner September-Vormittag in Chicago. Pete, der Maler-Schriftsteller, hatte eins der Atelierfenster geöffnet und war mit dem Modell Luise, einem schwarzlockigen Jüngferlein aus dem italienischen Viertel, aufs Dach hinausgekrochen. Die Sonne stand schon hoch am Himmel und brannte auf das Blechdach, und Luise, die eine Decke für überflüssig hielt, dehnte ihre Glieder, unbekümmert um die gaffenden Gesichter gegenüber.

Pete stützte die Füße gegen das Dachgitter, steckte sich eine Zigarette an und rief Jack, seinem Ateliergenossen, zu, daß er eine Schachtel Streichhölzer herauswerfen sollte — aber dann mußte er einen Augenblick eingeschlafen sein. Als er die Augen wieder aufmachte, sah er Luise in wilder Hast zum Fenster hineinklettern und sich eiligst anziehen. Jack war nicht zu sehen, seine Palette lag auf dem Fußboden, mit der Farbenseite nach unten, und die Tür nach dem Flur stand auf.

Pete sah Luise, die der Rauh einer heftigen Gemütsbewegung zu sein schien, träge an.

„Hallo, Luise, was ist denn los mit dir?“ rief er zum Fenster hinein, aber Luise hörte ihn nicht.

„Ist das Mädel taub geworden?“ brummte Pete und stand auf. „Nein, nun hol' mich der Teufel“, rief er plötzlich, denn Luise hatte seine Brieftasche und seine Uhr

von der Kommode an sich gerissen und stürzte, die Bluse noch offen, aus dem Atelier hinaus.

Pete eilte hinein und kam gerade auf den Flur, als die Fahrstuhltür zuknallte. Die Treppe zu benutzen, hatte keinen Zweck, das wußte er, und es war sonderbar, wie wenig er sich für den Diebstahl interessierte.

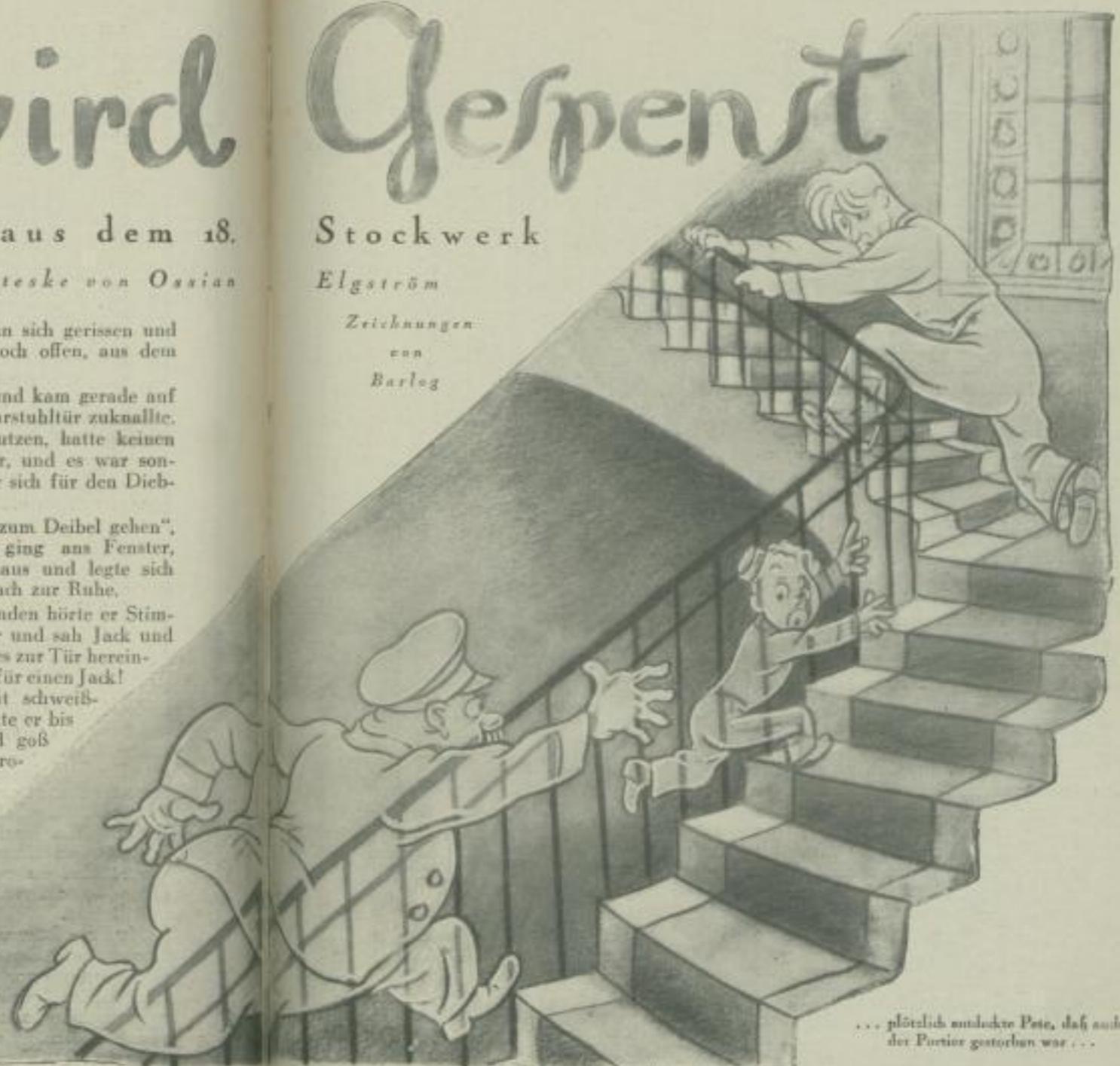
„Das Mädel kann zum Deibel gehen“, gähnte Peter und ging ans Fenster, kletterte wieder hinaus und legte sich draußen auf dem Dach zur Ruhe.

Nach ein paar Stunden hörte er Stimmen aus dem Atelier und sah Jack und den Portier des Hauses zur Tür hereinkommen — aber was für einen Jack! Leichenblau und mit schweißbedeckter Stirn wankte er bis an den Schrank und goß sich zitterig einen großen Becher voll Whisky ein. „Hat Jack angefangen, schon vormittags zu saufen?“ dachte

Stockwerk

Elgström

Zeichnungen
von
Barlog



... plötzlich entdeckte Pete, daß auch der Portier gestorben war ...